

## Begehrte Briefmarken und Münzen

**Wil.** Höchstpreise für Topraritäten und lukrative Geldanlagen: Die Briefmarken- und Münzenauktion des Auktionshauses Rapp in Wil schloss mit einem Gesamtumsatz von 8,7 Millionen Franken weit über den Erwartungen. Der Umsatz für Briefmarken beläuft sich auf rund 7 Millionen. Als Höhepunkte bezeichnete Geschäftsführerin Marianne Rapp Ohmann einen der teuersten Briefe mit der Schweizer Kultmarke Basler Taube, der den Besitzer für 87 840 Franken wechselte. Zuvor wurden rare Münzen für rund 1,75 Millionen Franken versteigert: Allein eine Goldmünze mit dem Porträt von Kaiser Ferdinand II. wurde für 109 800 Franken verkauft. (red)



Bild: zVg